



# Geschlechteraspekte bei Angststörungen

Folien: bereitgestellt durch die Austauschplattform GenderMed-Wiki



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



medizinische  
fakultät  
Westfälische  
Wilhelms-Universität Münster



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK





## Gliederung

1. Epidemiologie
2. Therapie
3. Literatur



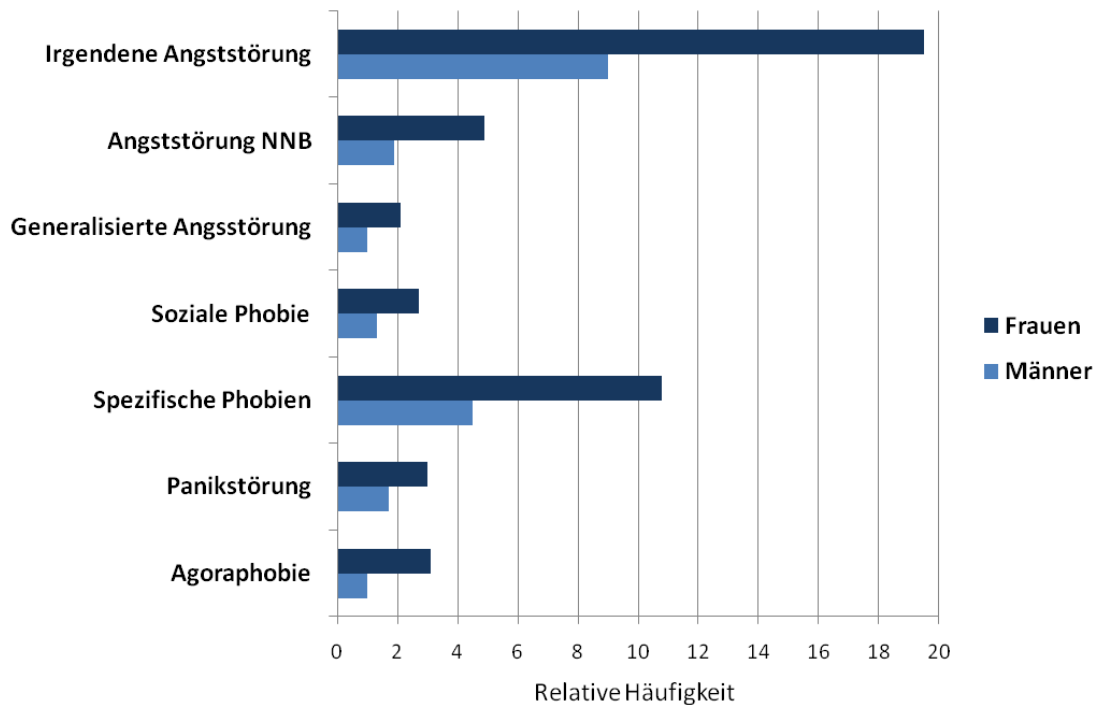
→ Frauen erkranken in etwa doppelt so häufig an einer Angststörung.

Krankheitsbild	Panikstörung/ Agoraphobie	Generalisierte Angststörung	Soziale Phobie	Spezifische Phobie
<b>Lebenszeit- prävalenz</b>	6.1 %	5.7 %	12.1 %	12.5 %
<b>weiblich : männlich</b>	2.2 : 1	2 : 1	1.4 : 1	2.3 : 1

Lebenszeitprävalenz und Geschlechterverhältnis von Angststörungen  
[Quelle: Voderholzer & Hohagen (2013)]



## 12-Monats-Prävalenz von Angststörungen

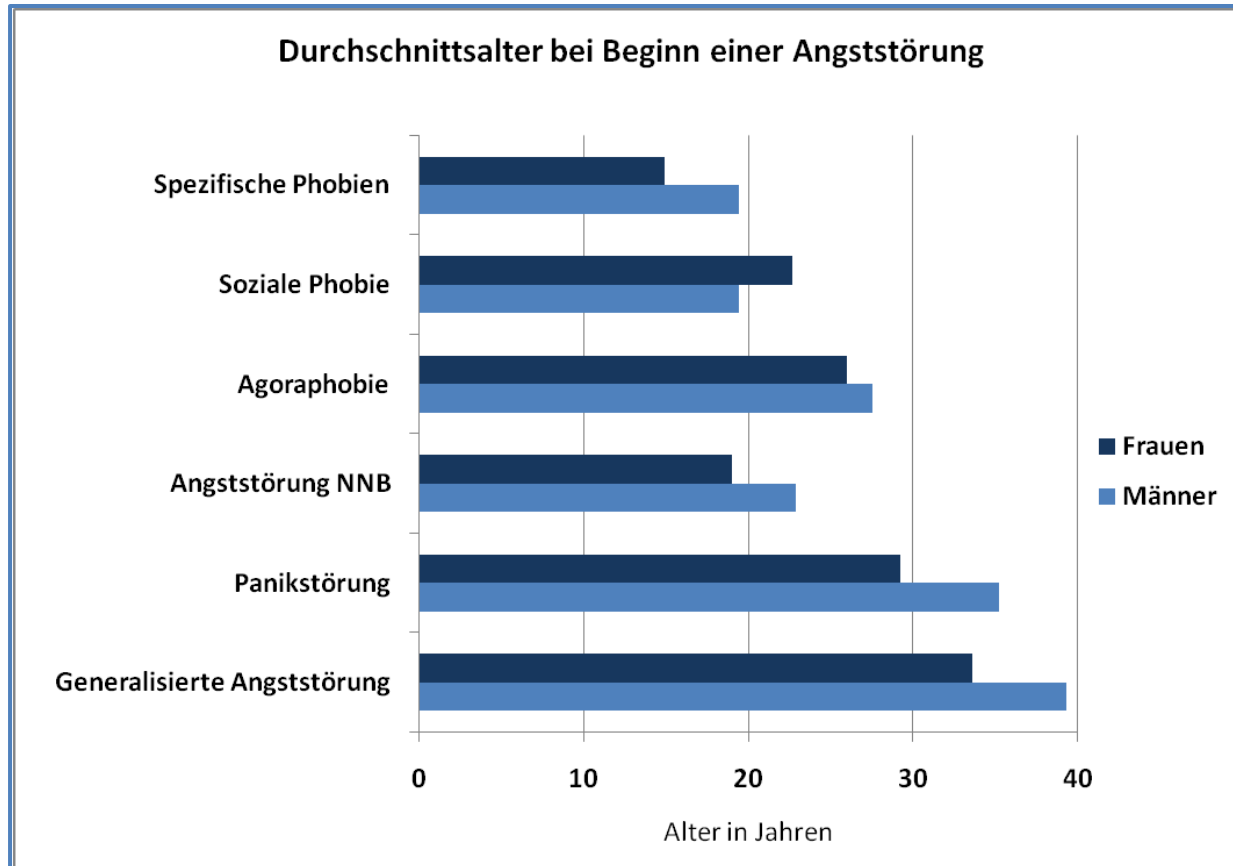


→ Etwa 14 % der deutschen Wohnbevölkerung (18 bis 65 Jahre) erkranken innerhalb von einem Jahr an einer klinisch relevanten Angststörung.

(Wittchen & Jacobi, 2007)

Prävalenz von Angststörungen bei Männern und Frauen (nach DSM-IV)

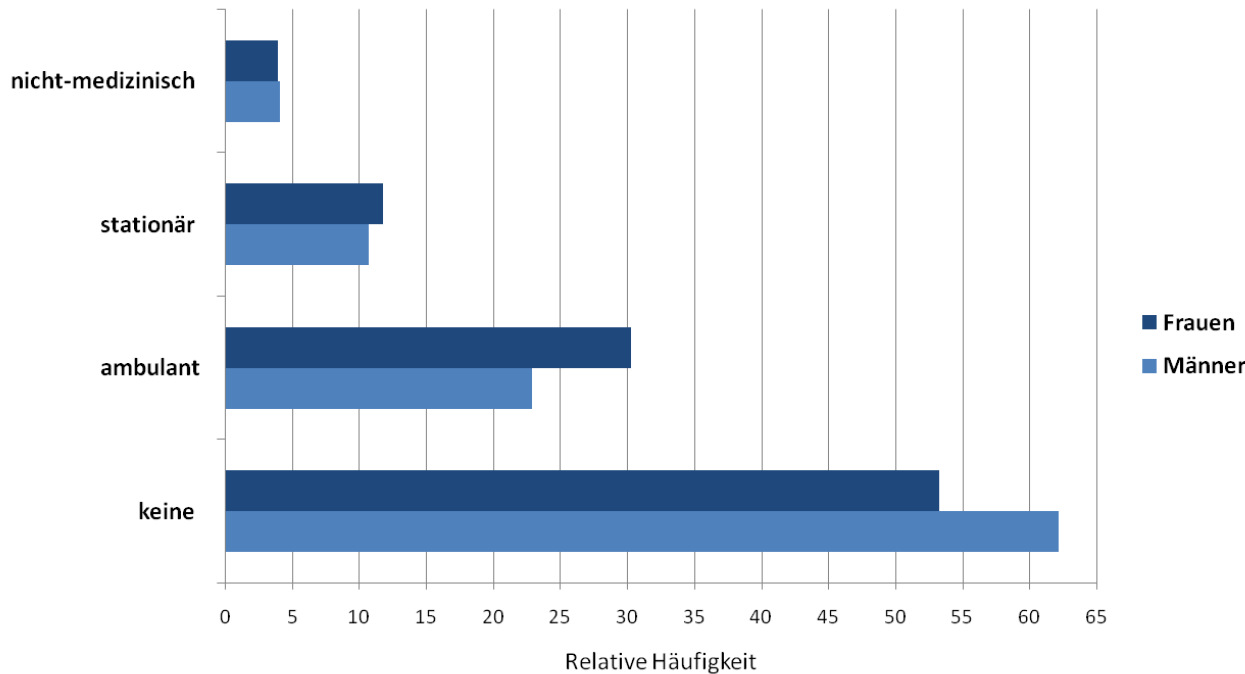
[Quelle: GenderMed-Wiki, nach Wittchen & Jacobi (2007). Aus: BGS 1998]



[Quelle: GenderMed-Wiki, nach Wittchen & Jacobi (2007). Aus: BGS 1998]



### Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen bei Angststörungen



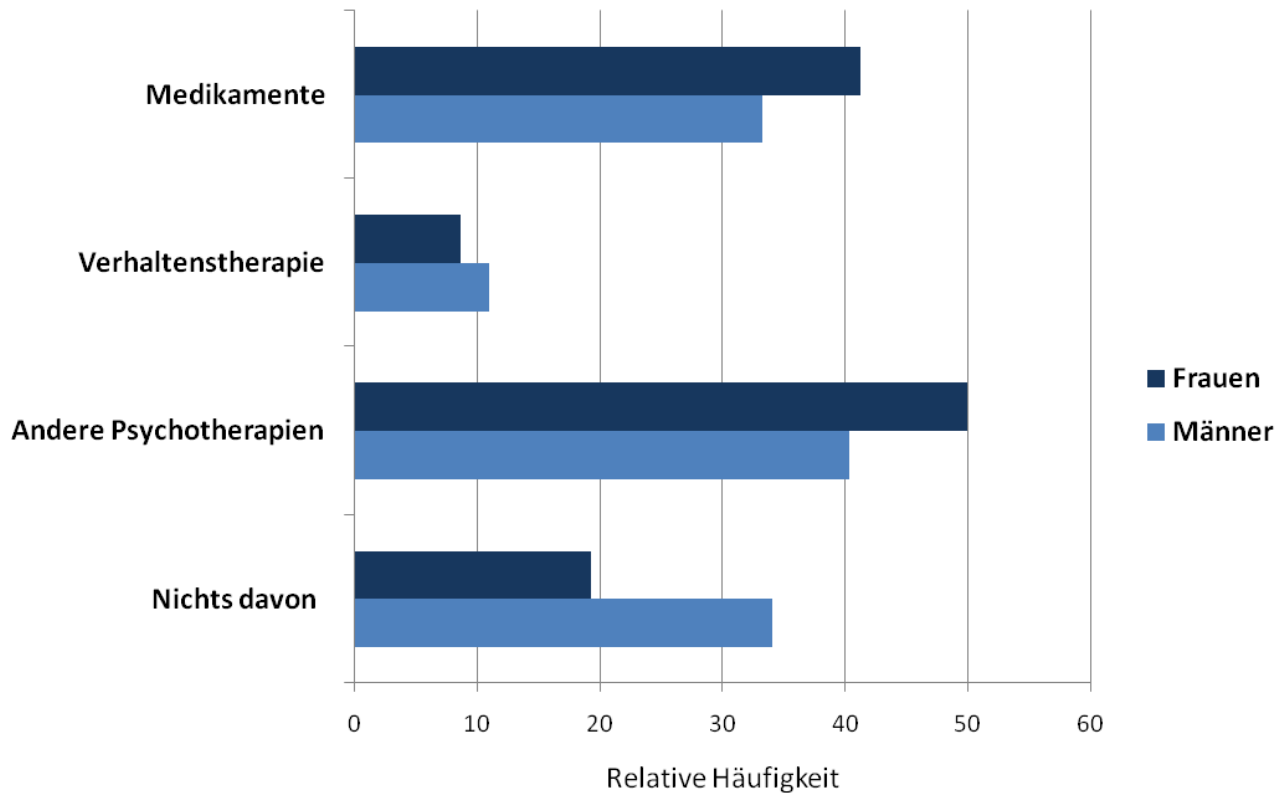
→ Nur etwa 38 % der Männer und 46 % der Frauen mit einer Angsterkrankung suchen eine medizinische oder nicht-medizinische Versorgungseinrichtung auf.

→ Frauen nehmen jede Art von Hilfe häufiger an.

[Quelle: GenderMed-Wiki, nach Wittchen & Jacobi (2007). Aus: BGS 1998]



## Art der Behandlung bei Angststörungen



Übersicht  
verschiedener  
Behandlungs-  
arten bei Angst-  
erkrankungen  
(Männer und  
Frauen)

[Quelle:  
GenderMed-Wiki,  
nach Wittchen &  
Jacobi (2007). Aus:  
BGS 1998]



- Kessler RC. Lifetime and 12-Month Prevalence of DSM-III-R Psychiatric Disorders in the United States. Arch Gen Psychiatry 1994; 51(1):8.
- Voderholzer U, Hohagen F. Therapie psychischer Erkrankungen: Elsevier Health Sciences Germany; 2013. Available from:  
URL:[https://books.google.de/books?id=\\_BBACwAAQBAJ](https://books.google.de/books?id=_BBACwAAQBAJ)
- Wittchen H, Jacobi F. Angststörungen. Nachdr. Berlin: Robert Koch-Inst; 2007. (Gesundheitsberichterstattung des Bundes; vol 21).





# Dank

**Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01 FP 1506 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autor/-innen.**



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



medizinische  
fakultät  
Westfälische  
Wilhelms-Universität Münster



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK

